



FERIEN IN BAYERN



2024

© 2024 Jürg Production
Überarbeitung 2024



© 2024 Verlag Monjur

Ferien 02. bis 09. September 2024

Vorgesehene Route:

Wohnmobilstellplatz, Südring, 88239 Wangen im Allgäu

Zwischenstop: Hofer, Heldendankstrasse 29 6900 Bregenz (Tee)

Camping Arterhof, Hauptstrasse 3, 84364 Bad Birnbach

Zwischenstop: Knadlarn 5, 94496 Ortenburg (Ganesha)

Kaiser-Therme, Kurallee 4, 93077 Bad Abbach

Birkenried 5, 89423 Gundelfingen

Stellplätze, Campingplatz

Wohnmobilstellplatz Wangen im Allgäu.

Südring

88239 Wangen im Allgäu

Oder wenn kein Platz

Campingplatz Röhrenmoos

Familie Burkart

Röhrenmoos 1

88239 Wangen

Tel: 07522 - 9132436

Mail: burkart@roehrenmoos.de

<https://roehrenmoos.de/camping>

Kur-Gutshof-Camping Arterhof

OT Lengham

Hauptstrasse 3

84364 Bad Birnbach

T: 0 85 63 / 9 61 30

E: info@arterhof.de

www.arterhof.de

Kaiser-Therme

Kurallee 4

93077 Bad Abbach

T: 0 94 05 / 9 51 70

E: info@kaiser-therme.de

www.kaiser-therme.de

Oder wenn kein Platz

Campingplatz Freizeitinsel

Inselstrasse 1a

93077 Bad Abbach

info@campingplatz-freizeitinsel.de

<https://campingplatz-freizeitinsel.de/>

Mittagspause: 12.00 - 14.00 Uhr

Erwachsene: 11,00 €, Platz 12,00 €, Strom nach Verbrauch pro KW 0,90 €

08.00 – 12.00 Uhr - 14.00 – 18.00 Uhr

Unter dem Anreiseparkplatz (genaue Lage finden Sie hier), rückwärts einparken, Strom anschliessen, Code holen, fertig.

EINKAUF

HOFER

Heldendankstrasse 29
6900 Bregenz
Mo 07:40-19:30

Ganesha Einkauf

Nähe Passau

terra et ars galerie
Knadlarn 5
94496 Ortenburg
+49 8549973511

Wohnmobilstellplatz Wangen im Allgäu.

Südring

88239 Wangen im Allgäu

<https://www.wangen-tourismus.de/planen-buchen/unterkuenfte/wohnmobilstellplatz-wangen-im-allgaeu>

<https://www.youtube.com/watch?v=YBix1DYApWY>

Stellplatzgebühr: 15,00 € pro Wohnmobil für 24 Stunden, inkl. Entsorgung des Abwassers und die Kurtaxe für 2 Personen.

Strom: 0,70 €/kWh

Frischwasser: 0,10 €/10 Liter

Die Zufahrt zum Platz ist beschränkt. Die Schranke öffnet sich nach dem Ziehen eines Parkscheins automatisch. Der Parkschein mit QR-Code dient zugleich zum Bedienen der Versorgungssäulen (Frischwasser, Strom). Im separaten Servicebereich befindet sich eine Bodenrinne und zwei Säulen zum Ent- und Versorgen. Die Abrechnung aller in Anspruch genommener Leistungen erfolgt erst kurz vor Abreise an einem Kassenautomaten in bar, mit ec- oder Kreditkarte.

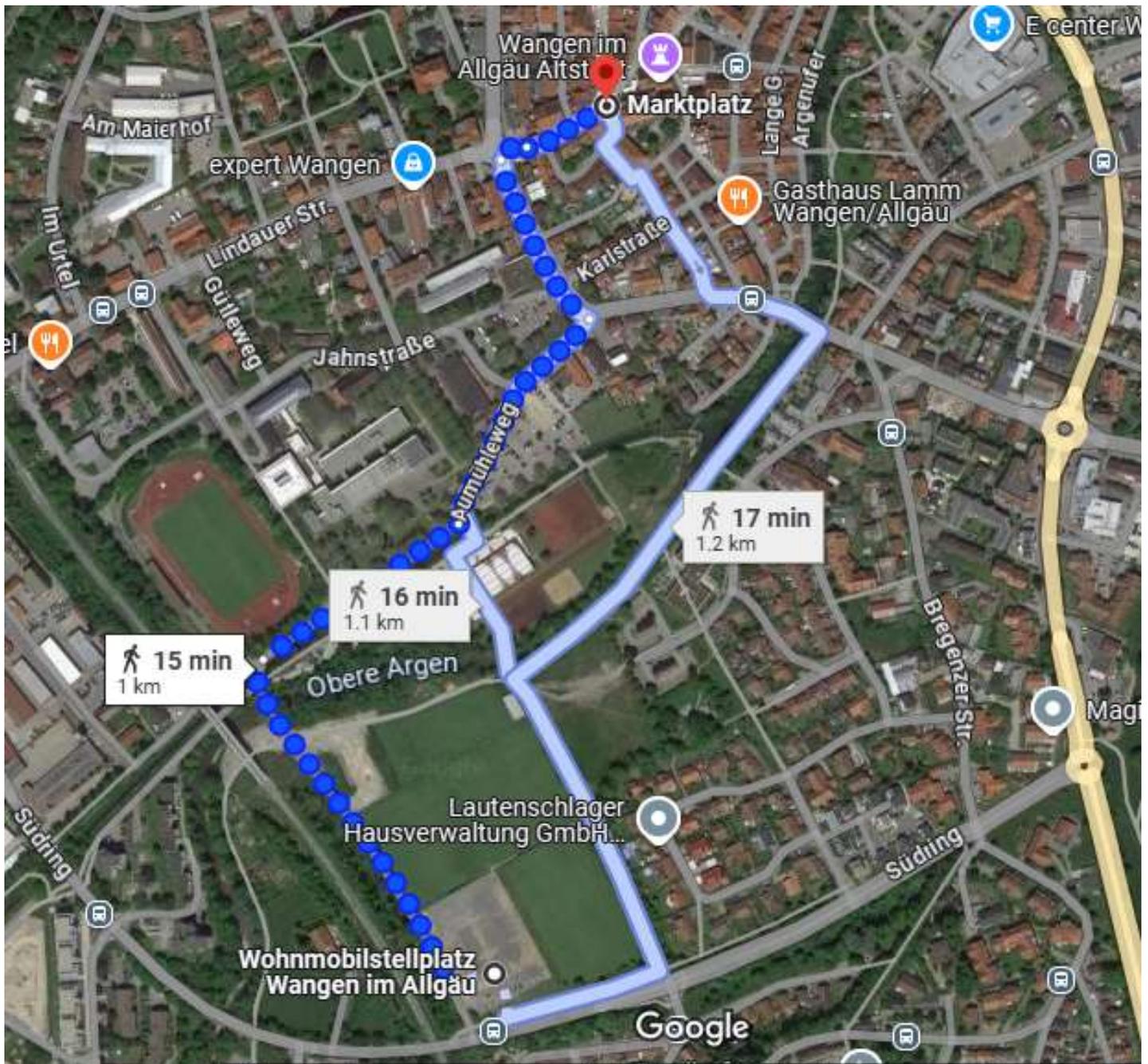
Die Übernachtung auf dem Wohnmobilstellplatz unterliegt der Meldepflicht (§§ 29, 30 BMG). Der Meldeschein kann zu den Öffnungszeiten des Gästeamtes Wangen ausgefüllt werden. Dort erhalten die Gäste auch die Wangener Gästekarte mit Vergünstigungen in Wangen und weiteren Ausflugszielen im Württembergischen Allgäu.

Die Versorgung mit Frischwasser und Strom wird nach dem tatsächlichen Verbrauch abgerechnet.

Kostenfreies W-LAN

Auswählen „free-key Wangen“ Jetzt öffnet sich die Willkommenseite von „free-key Wangen“. Hier akzeptieren Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Zugang ist für **drei Stunden** freigeschaltet. Nach dieser Zeit ist ein erneuter Login erforderlich.

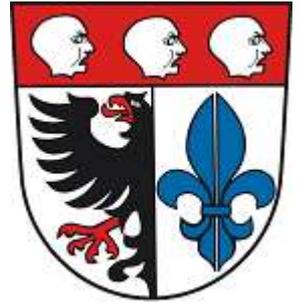




Fussweg vom Stellplatz nach Wangen-Stadt

Wangen im Allgäu

Wangen im Allgäu ist eine malerische, sorgfältig restaurierte, ehemalige Reichsstadt mit einer Vielzahl historischer Gebäude und einem der schönsten Strassenzüge Süddeutschlands. Ca. 25 Steinbrunnen, gusseiserne Brunnen und pfiffige Figurenbrunnen laden zu einer Brunnenwanderung durch die Stadt ein. Zahlreiche schöne und interessante Skulpturen, Kapellen, Kirchen und Klöster sind zu bestaunen. Auch eine Ruine gehört in der Ortschaft Neuravensburg zu den Wangener Sehenswürdigkeiten.



Basisdaten

Koordinaten:	ö47° 41' N, 9° 50' O
Bundesland:	Baden-Württemberg
Regierungsbezirk:	Tübingen
Landkreis:	Ravensburg
Höhe:	556 m ü. NHN
Fläche:	101,35 km ²
Einwohner:	27.608 (31. Dez. 2023)
Bevölkerungsdichte:	272 Einwohner je km ²
Postleitzahl:	88239
Vorwahlen:	07522, 07528, 07506
Kfz-Kennzeichen:	RV, SLG, ÜB, WG
Gemeindeschlüssel:	08 4 36 081
Stadtgliederung:	Kernstadt und 6 Stadtteile
Stadtverwaltung:	Marktplatz 1, 88239 Wangen im Allgäu
Website:	www.wangen.de
Oberbürgermeister:	Michael Lang (parteilos)

Sehenswürdigkeiten

- **Kirche St. Martin**, Marktplatz 4
Die Stadtpfarrkirche St. Martin gehört zu den ältesten Baudenkmälern der Stadt. Schon im 9. Jahrhundert stand an dieser Stelle eine (wenn auch kleinere) Kirche, die im Laufe der Jahrhunderte mehrere Aus- und Umbauten erfuhr. Der Kirchturm ist bis zur Glockenstube in unregelmässigen romanischen Findlingssteinen gemauert. Auch die östliche Giebelwand des Mittelschiffs geht in die Zeit des romanischen Baustils zurück. Um 1386 entstand der gotische Chor. Die Kirchenschiffe bekamen im 15. Jahrhundert ihre heutige Form, Umbauten erfolgten im 17., 18., 19. und 20. Jahrhundert. Zu den weiteren Kirchen im Stadtgebiet vgl. Abschnitt Religionen.
- **Frauentor oder Ravensburger Tor**, Herrenstrasse 40
Den krönenden Abschluss der Herrenstrasse bildet das Frauentor, heute auch Ravensburger Tor genannt. Es ist 1472 zum ersten Male urkundlich erwähnt, besteht aber wohl schon seit der Stadtgründung. Seine heutige Form erhielt es, wie das St.-Martins-Tor, im Jahr 1608. Vor seiner Umgestaltung trug es ein einfaches Satteldach. Heute zeigt der Bau ein einheitliches Renaissancegepräge. Besonders zierlich erscheinen die oberen Ecktürmchen. Die letzte Aussenrenovierung erfolgte 1988.
- **St. Martinstor**, Eingang zur Paradiesstrasse
Das St.-Martins-Tor (so benannt nach dem Patron der benachbarten Stadtpfarrkirche), heute auch Lindauer Tor genannt. Es wird 1347 erstmals als Sweglarstor (nach dem Geschlecht der Sweglar) genannt. Seine heutige Form hat es wie das Ravensburger Tor im Jahr 1608

erhalten. Es ist gedrungenener und mächtiger als das letztere und hat seinen ursprünglichen gotischen Charakter zum Teil noch bewahrt. Im Tordurchgang finden sich Reste der gotischen Bemalung. Die verschiedenen Turmstuben wurden in jüngster Zeit restauriert und eingerichtet. Sie werden von örtlichen Vereinen genutzt.

- **Bronzedenkmal "der Taugenichts"**, Argenufer 2

- **Marktplatz**, Marktplatz

Der "schönste Wochenmarkt der Region" Mittwoch von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

- **Rathaus**, Marktplatz 1

Der älteste Baubestand des Rathauses stammt als Teil der ersten Stadtbefestigung aus staufischer Zeit. Im 15. Jahrhundert wurde das Haus mehrfach umgebaut und in Richtung Marktplatz erweitert. Im repräsentativen historischen Ratsaal haben alle Zeiten – von der Romanik über Gotik bis zum Barock – ihre Zeichen hinterlassen. Als historische Kostbarkeit enthält er auch die Stadtansicht von Johann Andreas Rauch aus dem Jahr 1611 und das kleine Trauzimmer im Pfaffenturm über dem Ratloch. Sehenswert sind das barocke Treppenhaus mit der Landtafel von Johann Andreas Rauch aus dem Jahr 1617 und das kleine Trauzimmer im Pfaffenturm über dem Ratloch. 1721 erhielt das Rathaus die zum Marktplatz zeigende Barockfassade. Die Front zur Unterstadt behielt ihren spätgotischen Charakter. Die dortige Fassadenbemalung wurde nach Befund restauriert. Die letzte Renovierung mit Ausbau des neuen Ratsaales im Dachgeschoss (ehemaliger Notspeicher für Brotgetreide) erfolgte von 1980 bis 1983.

- **Fidelisbäck**, Paradiesstrasse 3

Eine über 500 Jahre alte Bäckerei mit angeschlossener Gaststube, vor allem wegen der umfangreichen Fassadenmalereien von Toni Schönecker. Zwei Häuser weiter ist „der Walfisch“ zu finden, eine auch traditionelle Weinstube, heute Kaffeehaus. Die Darstellung der Jonah-Geschichte über dem Erdgeschoss sorgte in schon barocker Zeit für den Hausnamen.

- **Die Herrenstrasse**

Die Herrenstrasse hat zum Teil noch ihr spätgotisches Gepräge erhalten. Der Name tritt seit dem 18. Jahrhundert auf. Vorher hiess die Strasse „Am Markt“. Die Bezeichnung Herrenstrasse kommt wohl daher, dass in dieser Strasse hauptsächlich die „Herren“ der Stadt, die Bürgermeister und Räte und die anderen Angehörigen der führenden Geschlechter gewohnt haben. Die meisten Häuser der Strasse sind nach dem verheerenden Brand von 1539 gebaut worden. Bemerkenswert sind Gebäude mit gotischen Treppengiebeln und Wirtshausschildern des 18. Jahrhunderts. Die Herrenstrasse zählt zu den schönsten Strassenbildern Süddeutschlands.

- **Die Esel- oder Stadtmühle** stammt aus dem 16. Jahrhundert. Zunächst gehörte sie dem benachbarten Spital. Erst 1824 ging die Mühle an den Müller Benedikt Halder über. Seit 1937 ruht der Mahlbetrieb

- **Der Pulverturm** wurde Anfang des 15. Jahrhunderts gebaut, als die Wangener ihre Unterstadt ummauerten. Grundlegend umgebaut wurde er 1596. Zunächst nannten sie ihn Färber- oder Wasserturm.

- **Burgruine Neuravensburg**, Fliederweg 3/2, 88239 Neuravensburg

Der Burgfried der ehemaligen Burg von Neuravensburg steht hoch über dem Ort und ist sein Wahrzeichen. Die einstige Festung und die Stadt an ihrem Fusse hätten Wangen leicht den Rang ablaufen können, doch Burg und Siedlung verloren im späten Mittelalter an Bedeutung. Im Laufe der Jahrhunderte wechselte die Burg mehrfach den Eigentümer. Die Burg erlebte Brände und wurde wieder aufgebaut. Zuletzt erwarb ein Wangener Bürger im 19. Jahrhundert die Burg und liess sie bis auf den romanischen Bergfried abtragen. Heute ist noch die Ruine des Turmes erhalten. Der Anstieg auf den Burghügel belohnt Sie mit einem fantastischen Ausblick. Der Turm ist über mehrere Treppen begehbar.

Alljährlich im August findet das Burgfest statt.

Brunnen Wangen ist für seine schönen und ausgefallenen Brunnen bekannt.

- **Die "verdruckten Allgäuer", Spuckbrunnen, Marktplatz**

Vor dem Mesnerhaus am Übergang von der Ober- zur Unterstadt wurde im Sommer 1997 den „verdruckten“ Allgäuern ein Denkmal gesetzt. Den Spruch, wonach von sechs Allgäuern, aufeinander-„gebeigt“, der unterste so „verdrückt“ sei wie der oberste, hat der niederbayerische Künstler Joseph Michael Neustifter aus Eggenfelden mit der geschaffenen Brunnenplastik hervorragend umgesetzt. Dass Männer schon ein wenig mehr „verdrückt“ seien, gestand bei der Einweihung der damalige Oberbürgermeister Dr. Jörg Leist dem schöneren Geschlecht durchaus zu, weshalb die Plastik „reinrassig“ gehalten ist. Dass auch der Klerus von „Verdrucktheit“ nicht frei ist, unterstellt der Künstler mit der untersten Figur, die einen Geistlichen darstellt. Auf ihm lasten diverse Figuren wie der „Leisetreter“ und der „Kartenspieler“. Die untere Figur mit der vorgehaltenen Maske, ist die Skulptur, die ihn zum Brunnen macht: sie spuckt zumindest während der warmen Jahreszeit in Intervallen auf ahnungslose Passanten. Wer so unversehens nass gemacht wurde, hat den Schaden und braucht für den Spott oder die Schadenfreude der Umstehenden nicht zu sorgen!

- **Der Esel-Brunnen, Eselberg 1**

Vor dem Gasthof „Stiefel“ am Eselberg bei der Eselmühle wurde ebenfalls von Bonifatius Stirnberg aus Aachen geschaffen. Die Figuren des Brunnens erinnern an eine Fabel von Aesop, in der ein Esel eine wichtige Rolle spielt. In der Geschichte geht es um einen Bauern, seinen Sohn und einen Esel, die zunächst einmal alle drei nebeneinanderher zum Markt gehen. Unterwegs treffen sie verschiedene Zeitgenossen, die allerlei Ratschläge auf Lager haben. Zuerst macht man sich über den Bauern und seinen Sohn lustig, weil sie den Esel nicht als Reittier benutzen. Als der Sohn reitet, kriegt er von Passanten einiges zu hören, weil er seinen armen alten Vater laufen lässt. Vater und Sohn tauschen daraufhin die Plätze, mit dem Erfolg, dass der Vater diesmal die Vorwürfe einstecken muss, weil er seinem kleinen Buben den Fussmarsch zumutet und es sich selbst bequem macht. Als dann beide auf dem Esel reiten, kreuzen ausgerechnet einige Tierfreunde ihren Weg, die sich für den ihrer Ansicht nach überlasteten Esel stark machen. Was dazu führt, dass Vater und Sohn schliesslich den Esel zum Markt tragen. Da sie auf dem Nachhauseweg nicht zugleich den Esel und die erstandenen Getreidesäcke huckepack nehmen wollen, verkaufen sie schliesslich das Tier. Einweihung dieses weisen Figurenbrunnens im Oktober 1985.

- **Kopfwäsche-Brunnen, Argenufer**

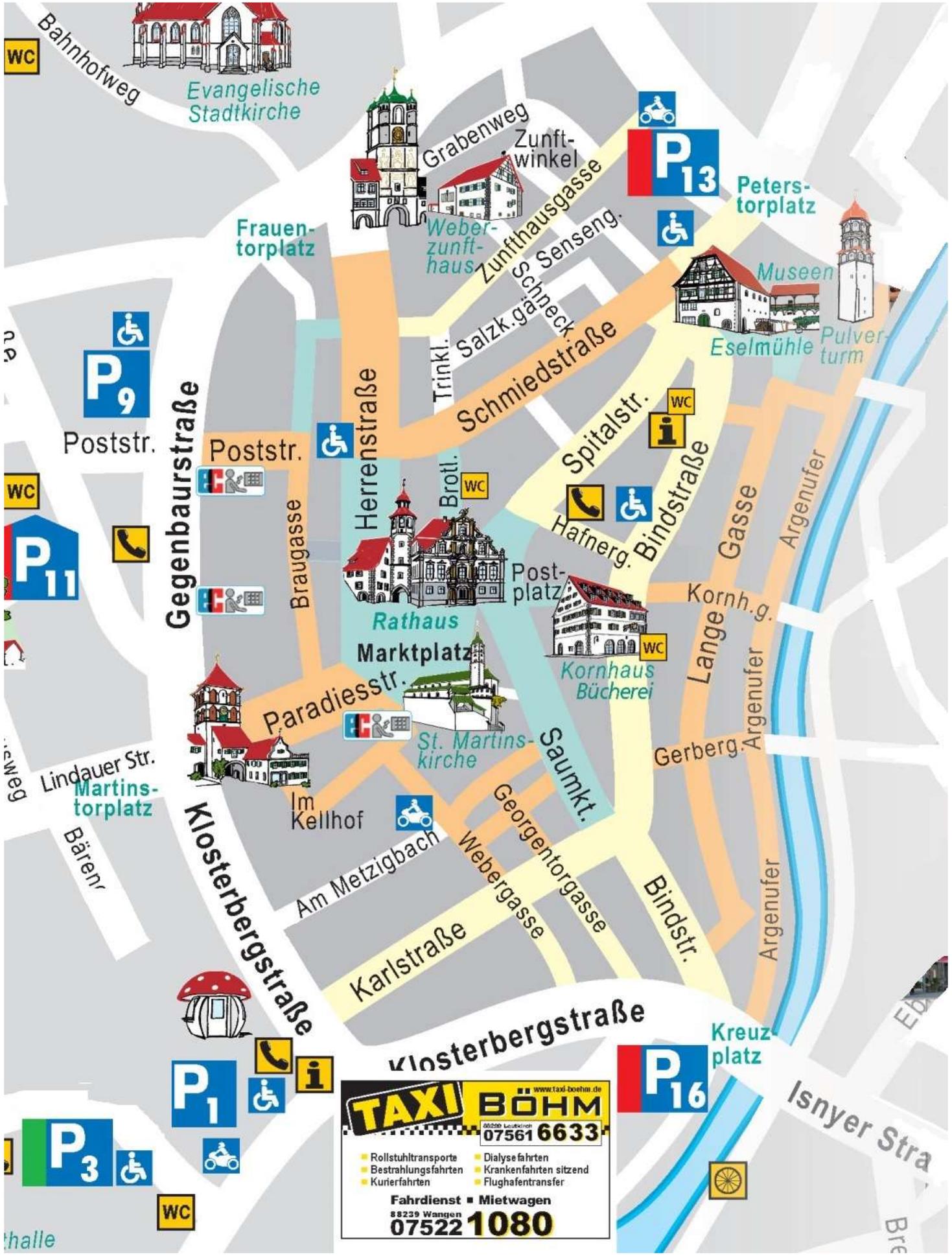
Der Badstuben- oder Kopfwäsche-Brunnen erinnert an eine der ehemaligen Badstuben der Reichsstadt. Er steht an der Stadtmauer am Argenufer vor dem ehemaligen Badstubengebäude. Die Brunnenplastik wurde 1993 von Frau Gisela Steimle aus Bad Urach-Sirchingen geschaffen. In fröhlichem Gerangel ist eine resolute Frau dabei, dem sich sperrenden Mann „den Kopf zu waschen“.

- **Der Antonius-Brunnen, Saumarkt 4**

hätte in Wangen keinen besseren Standort finden können als am Saumarkt. Hier wurde bekanntlich seit Hunderten von Jahren wöchentlich der Schweinemarkt abgehalten. Das Überlinger Künstlerehepaar Werner und Elsa Gürtner hat über ein Jahr an den Bronzeplastiken gearbeitet, bevor der Brunnen am 6. Dezember 1986 mit einer gelungenen Feier der Öffentlichkeit übergeben werden konnte

- **Der Amtsschimmel-Brunnen, Lindauer Strasse**

Bei der Einweihung 1984 bezeichnete ihn der damalige Ravensburger Landrat, Dr. Guntram Blaser, als "Beitrag zur Selbstironie der Bürokratie". Alle Figuren sind beweglich, er ist ein "Brunnen zum Anfassen".



TAXI BÖHM www.taxi-boehm.de
 07561 6633
 08200 Leutkirch

● Rollstuhltransporte	● Dialysefahrten
● Bestrahlungsfahrten	● Krankenfahrten sitzend
● Kurierfahrten	● Flughafenstransfer

Fahrdienst ■ Mietwagen
 88239 Wangen
07522 1080

Kur-Gutshof-Camping Arterhof

OT Lengham

Hauptstrasse 3

84364 Bad Birnbach

T: 0 85 63 / 9 61 30

E: info@arterhof.de

www.arterhof.de

20 Euro pro Nacht und Mobil inkl. 2 Personen, Benutzung des Thermalbades und der Sanitäreanlagen (Stadl-Waschhaus). Zuschlag für Spätabreise bis 18 Uhr: 10 Euro.

Strom: 0,80 Euro/kWh, Frischwasser: 0,10 Euro/10 Liter. Münzbetrieb.

Kurtaxe € 2,50

Zahlbar in der Rezeption des Arterhofs in bar, mit EC- oder Kreditkarte.

Anreise zwischen 15.00-18.30 Uhr (im Winter bis 18.00 Uhr)

Abreise bis 12.00 Uhr (Mietbäder bis 10.00 Uhr)

Thermalbad außen 34 °C

Hallenbad, 30°C mit Massage-Lagune, Fitnessraum, Warmdusche

Dorf Bad Birnbach nichts Spektakuläres ca. 1,7 km

Wohlfühloase

Thermen

Sauna

Massagen

Kaiser-Therme

Kurallee 4

93077 Bad Abbach

T: 0 94 05 / 9 51 70

E: info@kaiser-therme.de

www.kaiser-therme.de

Stellplatz inkl. Strom u. Abwasserentsorgung 17,00 €

Kurtaxe je Person ab 16 Jahren 1,80 €

Inkl. Benutzung der Duschen/WC in der Kaiser-Therme, während der Öffnungszeiten. 9.00 – 21.00 Uhr

Und das Tollste an ihrem Standplatz – vom Wohnmobilstellplatz sind es nur wenige Schritte direkt in die Wohlfühloasen der Kaiser-Therme mit Thermalwasser, Saunawelt, Wellnessangeboten und vielem mehr. Kaffee und Kuchen, Snacks und Tagesgerichte erwarten Sie in unserer Cafeteria.

ANMELDUNG 09.00–18.00 Uhr

Gerade mal fünf Minuten Fussweg trennen Sie vom neu renovierten Kurpark und dem Zentrum Bad Abbachs.



Erkunden Sie Regensburg: Die Buslinie 16 hält direkt am Platz und bringt Sie ohne Umsteigen in das historische Zentrum der UNESCO-Welterbestadt.

Anfahrt aus Richtung Nürnberg/Passau

Autobahn A 3, Autobahnkreuz Regensburg in Richtung München

Ausfahrt Regensburg-Süd (Ausfahrt Nr. 45)

Richtung Bad Abbach auf die B 16 abbiegen, der Beschilderung „Kaiser-Therme“ folgen

Bus 16 Bad Abbach Kaiser-Therme 13:05?

13:34?

Sommerferien 14:20

Sommerferien 15:20

15:34?

16:05?

16:34?

17:05?

40 min (29 Zwischenstopps) bis Regensburg Bahnhof

Camp Birkenried Do. 05. – Mo. 09. August

Kulturgewächshaus Birkenried e.V.

Bernhard Eber

Birkenried 5, DE-89423 Gundelfingen an der Donau

Telefon: +49 172 38 64 990

E-mail: info@birkenried.d

<http://www.birkenried.de/startseite.htm>



Bus oder Bahn

Keine vorhanden. Nächste Bahn in Günzburg (6,7 km zu Fuss)

Restaurant in der Nähe:

Biergarten im Kulturgewächshaus Birkenried

Restaurant Gaumenflug

Andreas Born (Inhaber)

Otto-Lilienthal-Weg, 389312 Günzburg

Telefon: +49 82 21 36 82 220

E-Mail: info@gaumenflug.de

<https://www.gaumenflug.de/willkommen.html>

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag 17:00 - 24:00 Uhr (warme Küche bis 21:30 Uhr)

Sonntag 11:00 - 14:00 & 17:00 - 24:00 Uhr (warme Küche bis 21:30 Uhr)

Distanz: 3.3 km

Braumadlgarten-am-Neuhof

Äussere Günzburger Str. 1, 89423 Gundelfingen an der Donau

Telefon: +49 1714193773

<https://braumadl.de/braumadlgarten-am-neuhof/>

Öffnungszeiten:

Donnerstag & Freitag: 16:00 Uhr bis min. 22:00 Uhr (ab 17:00 Uhr warme Küche)

Samstag & Sonntag: 11:00 Uhr bis min. 22:00 Uhr (ab 12:00 Uhr warme Küche)

Ferien/Feiertage: 11:00 Uhr bis min. 22:00 Uhr (ab 12:00 Uhr warme Küche)

Distanz: 4,1 km.

Neuhof am See

Äussere Günzburger Str. 1, 89423 Gundelfingen a.d.Donau

Telefon: +49 9073 958690

<https://www.neuhof.de/>

Öffnungszeiten:

Freitags: 18.00 - 22.00 Uhr

Samstags: 18.00 - 22.00 Uhr

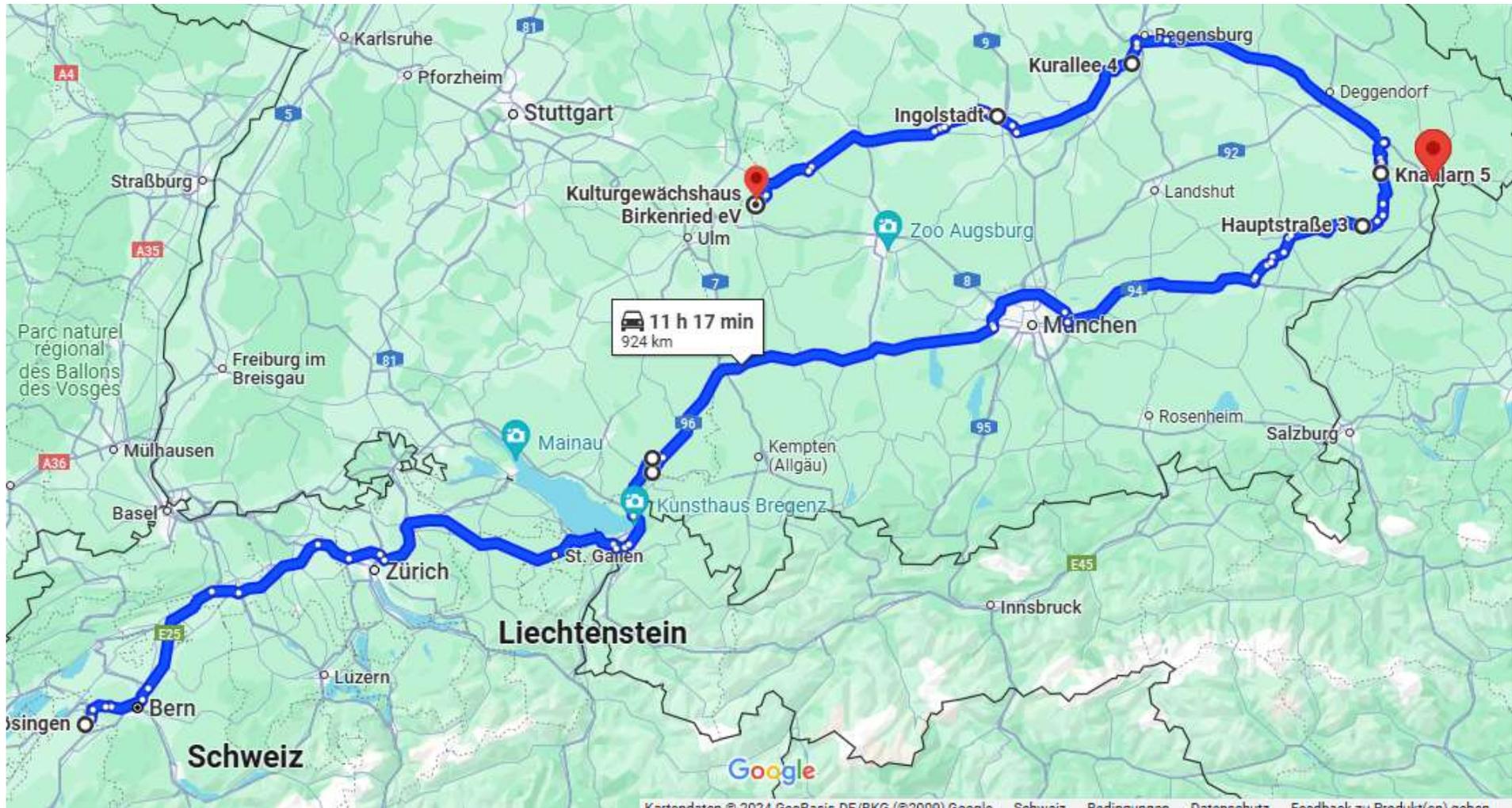
Sonntags: 12.00 - 14.30, 18.00 - 22.00 Uhr

Distanz: 4,1 km.

Umgebung und Sehenswertes

Spaziergang zum Aussichtsturm ca. 1,5 km





	Montag 2.9.	Dienstag 3.9.	Mittwoch 4.9.	Donnerstag 5.9	Freitag	Samstag	So / Mo
Abfahrt:	Abfahrt ca 09:00	Abfahrt ca 10:00	Abfahrt ca 10:00	Abfahrt ca 10:00			Mittag Abfahrt
	3 h 21 min (297 km)	3 h 20 min (308 km)	30 km nach Passau	2 h 40 min (163km)			
Ankunft:	ca 15:00	ca. 14:00 – 15:00		ca. 14:00			
Einkauf:	Bregenz / Tee		Passau / Ganesha	Reve / DM / usw.			
			ab 12:00				
			von Passau - Bad A				
			1 h 24 min (123 km)				
Besichtigung:	Altstadt Wangen	Massage / Therme	??				
				Abend Anfahrt			
Übernachtung:	Wangen im Allgäu	Bad Birnbach	Bad Abbach	Birkenried	Birkenried	Birkenried	zu Hause

Kleinbösingn nach Bregenz	Fahrzeit	3 h 16 min	(266 km)	Abfahrt 9:00	Ankunft 13:00 – 14:00
Einkauf Hofer		1 h			
Bregenz nach Wangen Allgäu	Fahrzeit	29 min	(31,6 km)	14:00	14:30 – 15:00
Wangen Allgäu nach Bad Birnbach	Fahrzeit	3 h 47 min	(298 km)	10:00	14:00 – 15:00
Bad Birnbach nach Ortenburg	Fahrzeit	22 min	(25,3 km)	10:00	10:30 – 11:00
Einkauf Ganesha		1 h 30 min			
Ortenburg nach Bad Abbach	Fahrzeit	1 h 45 min	(120 km)	11:00	14:00 – 15:00
Bad Abbach nach Birkenried	Fahrzeit	2 h 18 min	(178 km)	10:00	13:00 – 14:00